

GNASER JUGENDBLICK



Gnas

aus der Sicht der Jugend ...





Aktuelle Infos aus dem Regionalen Jugendmanagement

Wissenswertes zu Praktika und Ferialjobs

Erste berufliche Erfahrungen zu machen, Kenntnisse und den Lebenslauf erweitern oder eigenes Geld verdienen; Gründe für einen Ferialjob oder ein Praktikum gibt es viele. Die wichtigsten Infos und Links dazu sind hier für dich zusammengefasst.

Ein **Ferialjob** ist ein Arbeitsverhältnis in den Ferien, das **ab Vollendung der Schulpflicht** und **ab dem 15. Geburtstag** erlaubt ist. Die üblichen arbeitsrechtlichen Bestimmungen und der **Kollektivvertrag** der Branche (regelt Arbeitszeit, Höhe des Lohns etc.) gelten dabei. Bei Praktika unterscheidet man zwischen **Pflichtpraktika** (in Studien- oder Lehrplänen vorgeschrieben) und **freiwilligen Praktika** (z.B. Volontariat). Achte auf den **Unterschied zwischen Arbeits- und Ausbildungsverhältnis**. Wenn kein Arbeitsverhältnis vorliegt (z.B. Volontariat), bedeutet das keinen Lohn nach dem Kollektivvertrag (höchstens „Taschengeld“) und keinen Anspruch auf Sonderzahlungen, Urlaub oder Fortzahlung deines Lohns im Krankheitsfall. Es gibt aber auch keine Bindung an Arbeitszeiten und im Mittelpunkt steht Wissensvermittlung passend zur Ausbildung (nicht Arbeitsleistung). Praktika sind meistens Arbeits-, können aber auch Ausbildungsverhältnisse sein.

Neben der Suche auf verschiedenen Plattformen oder in deinem Umfeld, kannst du auch bei einem Unternehmen direkt **anfragen**, ob Ferialjobs oder Praktika vergeben werden. Frage möglichst früh an und bereite deine **Bewerbungsunterlagen** und das **Bewerbungsgespräch** gut vor. Lass dir die **Zusage** sowie die Tätigkeiten, Arbeitszeit und -ort, die Dauer des Arbeitsverhältnisses, die Entlohnung und evtl. die Kosten für

Hol dir Geld für deine Idee!

Du hast eine Idee für ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität, Technologie oder Ähnliches, möchtest einen Nutzen für die Allgemeinheit stiften oder eine Jugendbeteiligung ermöglichen?

Es gibt viele Arten, wie du an das nötige Kleingeld für dein Vorhaben kommen kannst. Auf www.jugend.vulkanland.at steht eine aktualisierte Übersicht aller Fördermöglichkeiten im Bereich Jugend zum Download zur Verfügung. Gleich stöbern!



Quartier und Verpflegung in einem **Arbeitsvertrag (Dienstzettel)** bestätigen.

Bei Ferialjobs oder bezahlten Pflichtpraktika muss dich der Arbeitgeber vor Arbeitsantritt bei der **Gesundheitskasse** anmelden und dir die Anmeldung übermitteln. Bei einem Pflichtpraktikum ohne Bezahlung bleibt der Unfallversicherungsschutz über die SchülerInnen- / StudentInnenunfallversicherung genauso wie eine bestehende Mitversicherung bei den Eltern aufrecht.

Vereinbare im Vorhinein Beginn und Ende deiner **täglichen Arbeitszeit**, sowie evtl. freie Tage und **dokumentiere deine Tätigkeiten und die Arbeitszeit**. Unterschreibe keine **Verzichtserklärungen** oder **Arbeitszeitaufzeichnungen**, die nicht stimmen! Unter 18 Jahren darfst du auch keine **Überstunden** machen. Bei **Problemen** hol dir Hilfe; z.B. beim Betriebsrat, der Fachgewerkschaft oder der Arbeiterkammer.

Vergiss nicht, dir eine **Bestätigung** über die Absolvierung des Praktikums geben zu lassen und wenn du Lohnsteuer gezahlt hast und keine Lohnsteuerpflicht vorliegt, dir diese mit der **Arbeitnehmerveranlagung** zurückzuholen.

Links:

Suche von Ferialjobs und Praktika und allgemeine Infos: <https://www.logo.at/arbeit>

Tipps und Muster fürs Bewerbungsschreiben: <https://www.ams.at/arbeitsuchende/topicliste/bewerbungsschreiben-muster>

© pixabay



Bei Fragen und für Unterstützung melde dich gerne beim Regionalen Jugendmanagement!

Kontakt: Tamara Schober, MA

Tel.: +43 664 886 7474 6

Mail: jugendmanagement@vulkanland.at

Roboter träumen nicht

Lee Bacon | Loewe | Preis: € 15,40

Vor dreißig Jahren sind die Menschen ausgestorben. Jetzt wird die Welt von Maschinen beherrscht. Der Roboter XR_935 findet das genau richtig so. Denn ohne die Menschen gibt es keinen Krieg, keine Umweltverschmutzung, keine Verbrechen. In der Robotergesellschaft läuft alles reibungslos und effizient – bis zu dem Tag, an dem XR etwas Unmögliches entdeckt: einen Menschen. Ein Mädchen, das seine Hilfe braucht.Eine außergewöhnliche Freundschaft!



Make Fashion Better – Mit Stil die Welt verbessern

Sarah Klymkiw und Kim Hankinson | Loewe | Preis: € 13,40

Dein Lieblings-T-Shirt passt nicht mehr? Vielleicht freut sich ja eine Freundin darüber! Die Jeans hat ein Loch? Kein Problem, das kann man flicken – und das Ergebnis sieht auch noch richtig cool aus! Werde mit vielen kreativen Tipps und Tricks zum Profi in Sachen nachhaltiger Mode. Der Mode – Leitfaden für die „Fridays for Future“ Generation.



Young Rebels 25 Jugendliche, die die Welt verändern

Knödler/Horstschäfer | Hanser | Preis: € 18,50

Jung, rebellisch, entschlossen, so kann die Welt verändert werden! Sie wollen mehr Freiheit, mehr Gerechtigkeit, mehr Diversität. Sie kämpfen gegen die Klimakrise, gegen Rassismus, Waffengewalt, Armut und Korruption. Rund um den Globus mischen sich Jugendliche ein, zeigen soziales und politisches Engagement und bewirken wegweisende Veränderungen, im Großen und Kleinen. Ihr Mut und Ihre Überzeugungen inspirieren uns alle – hier sind ihre Geschichten.



Bin ich richtig?

Corina Leibig | Mabuse Verlag | Preis: € 20,60

Fragst du dich vielleicht auch manchmal, ob mit dir alles okay ist? Ob du richtig bist, so wie du bist? Die gute Nachricht ist: Ja, das bist du! Und das Wichtigste: Du bist nicht allein mit deinen Zweifeln, vielen anderen geht es genauso wie dir. In diesem Buch findest du typische Fragen, die sich fast alle Jugendlichen stellen: „Wie soll ich das alles schaffen? Warum immer ich?“





Es geht wieder los!

Durch die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie wurde die Herbstsaison abrupt beendet und SpielerInnen, Trainer und Funktionäre an die Seitenlinie zum Zuschauen verdammt. Unser alljährlicher Hallencup konnte ebenfalls nicht stattfinden und auch die Frühjahrsvorbereitung startet leider mit Verzögerung.

Doch wir lassen uns davon nicht entmutigen und werden, sobald es von Regierung und Behörde erlaubt ist (hoffentlich ist das bereits beim Erscheinen dieses Artikels der Fall), sofort wieder mit dem Training starten (natürlich mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und unter Einhaltung der Vorgaben).

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz!



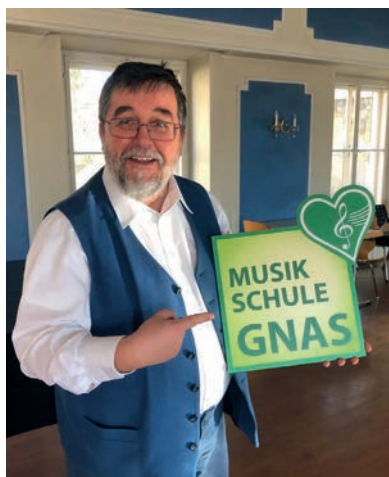
Du hast auch Lust auf Fußball bekommen?

Dann schau auf unserer Homepage www.svgnas.at vorbei, kontaktiere Thomas Krobath unter 0664 150 79 95 oder schreib uns ein E-Mail an juniors@svgnas.at.

Wir freuen uns über jede Verstärkung – egal ob SpielerIn, TrainerIn oder FunktionärIn.

Die Musikschule Gnas goes GoGnas!

Eine nicht wegzudenkende Institution ist die Musikschule in Gnas, angesiedelt im Herzen unseres Ortes und vor allem in den Herzen von sage und schreibe über 400 SchülerInnen und deren Eltern, sowie 18 Lehrenden. Aber nicht nur in Gnas direkt wird unterrichtet, sondern auch in Straden und Paldau, wobei bis zu 25 verschiedene Instrumente erlernt werden können.



Dir. MMag. Meinrad Kaufmann leitet die Musikschule seit Jahrzehnten mit Leib & Seele und lebt den Gemeinschaftsgedanken nicht nur in der Musikschule, sondern auch darüber hinaus. Er hat sich daher entschieden, das neue Logo der Musikschule im Einklang mit dem GoGnas Projekt zu bringen - wie zB. auch bereits die Mittelschule Gnas - und präsentierte im März stolz das Ergebnis in den Mauern, in denen das Motto



**„Musik kostet nicht Zeit,
Musik macht klug und lebendig!
Musik überfordert nicht, sondern fördert!“**
gilt.

Dir. MMag. Meinrad Kaufmann hat sich darüber hinaus großzügigerweise und voller Engagement bereit erklärt für GoGnas ein Jingle zu komponieren, den wir in den nächsten Wochen auf allen Social Media Kanälen veröffentlichen werden! Dort findet man ebenso als digitale Begleitung zu dieser Geschichte noch weitere Fotos und vor allem Videos (**Instagram: @go_gnas** und **facebook.com/gognasgo**) von Musik - SchülerInnen und Ihren LehrerInnen.

Musik ist das Salz in der Suppe unseres Lebens. Musik begleitet und berührt uns vor allem in einer unvergleichlichen Weise. Aktives Musizieren eröffnet Kindern neue Wege und unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Die Bedeutung von Musik im Zuge der emotionalen Entwicklung von Kindern ist unbestritten. Wir kennen alle das Phänomen, dass Kinder unmittelbar von Musik angesprochen werden und wunderbar reagieren. Die Entfaltung dieser Eigenschaften der Kinder steht im Zentrum der „Musikalischen Bildung“. Jedes Kind sollte heutzutage die Möglichkeit wahrnehmen können, wenigstens ein Jahr zwanglos Musikschulluft schnuppern zu können. Bedenken, dass Kinder zusätzliche Schule überfordern würden, können getrost entkräftet werden, denn aktives Musizieren macht Kinder erwiesenermaßen fit für die Anforderungen in der Schule.



Das Angebot der Musikschule Gnas umfasst eine große Auswahl an Instrumenten, angefangen von der Blockflöte als eines der besten Start-Instrumente, das auch hohen künstlerischen Ansprüchen gerecht wird. Daran anschließend stehen je nach körperlicher Eignung eine Vielzahl an Blas-, Zupf-, Streich- Tasten- und sonstigen Instrumenten zur Auswahl. Viele Leihinstrumente stehen zur Verfügung, sodass sich auch die Kosten in Grenzen halten.

Vor allem für die Vorschulkinder bietet die Musikschule Gnas den Kurs „Musikalische Früherziehung“ (kurz MFE) an. In diesem Kurs wird die musikalische Arbeit der Kindergarten-Pädagoginnen vertieft und intensiviert, und erste Weichen für die weitere musikalische Entwicklung werden gestellt.

Wenn Interesse besteht, aber zB. Unschlüssigkeit wegen des Instrumentes herrscht, kann jederzeit ein zwangloses Schnuppern unter 0664 / 53 13 575 (Dir. Meinrad Kaufmann) vereinbart werden, der die Anfrage dann an die entsprechende Lehrperson weiterleiten wird.

Es gibt auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.musikschule-gnas.at

Wir von der KJ Gnas

stellen euch unser neu gewähltes
Jugendteam vor:

SCHRIFTFÜHRERIN und Stellvertreterin:

Laura del Negro: 3. Reihe, Mitte
Katharina Pock: 2. Reihe, 2. v. rechts

...verfassen Protokolle bei Jugendteamsitzungen und Artikel für das Pfarrblatt oder den Jugendblick, aber auch Beiträge für Instagram, Facebook und unsere Website.

KASSIER und Stellvertreter:

Andreas Kickmaier: 3. Reihe, 1. v. links
Manuel Suppan: 3. Reihe, 1. v. rechts

...sind für die Budgetplanung der katholischen Jugend verantwortlich, ebenso wie für den reibungslosen Ablauf bei Kleininvestitionen, sowie bei Zahlungen für größere Projekte (z.B. Jugendball, Jugendreise); Sie kümmern sich um die Buchführung, Rechnungen, Auszahlungen und das Einkassieren von Beträgen.

JUGENDLEITER/IN

Andrea Platzer: 1. Reihe, links
Tobias Kohlmaier: 1. Reihe, rechts

und Stellvertreter/in:

Julia Niederl: 2. Reihe, 1. v. links
Alexander Stangl: 2. Reihe, 2. v. links

...berufen Jugendteamsitzungen ein und organisieren die Aktivitäten, die im Zuge derer beschlossen werden. Sie motivieren die Teammitglieder und koordinieren alle Abläufe. Ansonsten haben sie vor allem repräsentative Aufgaben in der Pfarre.



CHORLEITERIN und Stellvertreterin:

Hannah Kohlmaier: 2. Reihe, Mitte
Dina Tropper: 2. Reihe, 1. von rechts

...sind hauptsächlich für die musikalische Gestaltung von unseren Jugendmessen zuständig. Dazu überlegen sie sich Themen, passende Lieder, planen und halten Chorproben ab und stellen die Chormappen und auch die Hefte für Kirchenbesucher für die Messe zusammen.

MEDIENBEAUFTRAGTE und Stellvertreterin:

Anna Stangl: 3. Reihe, 2. v. rechts
Pia Kotzbeck: 3. Reihe, 2. v. links

...sorgen dafür, dass unsere Aktivitäten der Öffentlichkeit präsentiert werden. Sie gestalten Posts für Instagram und Facebook, stellen Fotos auf die Website und verwalten diese auch, gestalten die Fotoübersichten von Aktivitäten zum Aushängen in den Schaukästen und im Jugendraum – außerdem halten sie alles, was wir im Jahr erleben, mit der Kamera fest.

Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr

Auch wenn das letzte Landjugendjahr durch Corona sehr kurz ausgefallen ist, haben wir einige Aktivitäten noch davor gemeinsam erlebt. Ob beim Rodeln, zu Fasching, bei dem Bezirksentscheid Fußball, beim Kartfahren, beim Wandertag, beim Tanzkurs, Zip-Line oder Rafting, unsere Mitglieder sind für jeden Spaß zu haben. Auch während des Lockdowns trafen wir uns online, um mit Vorfreude unsere Vereinsaktivitäten nach Corona zu planen.



Willst du auch Teil der Landjugend werden? Dann kontaktiere unseren Obmann Thomas Gutmann (0664/16555104) oder unsere Leiterin Anna Griesbacher (0664/4577845)!



Freude

Ich schenke dir Freude,
so einfach spontan,
frei aus dem Bauch
und ganz ohne Plan.

Freude,
die in meine Welt dich entführt,
die dir gut tut
und tief im Herzen berührt.

Ich schenke dir Freude,
die deine Sorgen vertreibt,
die hoffnungsfroh
dir in Erinnerung bleibt.

Ich wünsche dir alles,
was du jemals vermisst,
und mir wünsch ich,
dass du für immer
so bleibst wie du bist.



Am Sonntag, den 14.02.2021, feierte die Katholische Jungschar Gnas ihren alljährlichen Faschingsgottesdienst, der heuer unter dem Motto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ stand.

Die Faschingsmesse der Katholischen Jungschar Gnas ist bis Mitte März auf YouTube nachzusehen. Dazu einfach „Faschingsgottesdienst Gnas“ eingeben oder QR-Code scannen.



Damit wir auch in Zukunft in einer großen Gruppe Spaß haben können, würden wir uns über neue Gesichter freuen!

Kontakt: Silke del Negro, 0664 3919572

Nähere Infos auch auf der Pfarrhomepage (gnas.graz-seckau.at)

ÜBER UNSEREN NEUEN GNASER KAPLAN DOMINIK WAGNER...

Von Julia und Stefanie Niederl

Wie und wo bist du aufgewachsen?

Grüß Euch, ich bin Dominik Wagner und bin in Mitterdorf an der Raab aufgewachsen. Es hat mich geprägt, dass meine Eltern einen Bauernhof führten. Bis vor zwei Jahren hatten sie einen Obstbetrieb mit über 15 Apfelsorten, zudem Zwetschken, Pfirsiche, Birnen, Erdbeeren und Kirschen. Nach dem Besuch der Volksschule in meiner Heimatgemeinde und der Unterstufe am Gymnasium Weiz bin ich in die HTL Weiz gegangen. Dort habe ich im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen die Matura gemacht.



konnte, einen technischen Beruf zu ergreifen, zog es mich also noch mehr in eine andere Richtung: Ich wollte abchecken, ob Gott mich in eine geistliche Berufung hineinstellen will, als Ordensmann oder Diözesanpriester. Mein weiterer Weg führte mich in drei Pfarren, in denen ich den Zivildienst absolvierte, und dann in das Theologiestudium nach Heiligenkreuz im Wienerwald. 2015 bat ich dann um Aufnahme in das Priesterseminar unserer steirischen Diözese. So reifte langsam, aber sicher, die Klarheit, Gott und den Menschen als geweihter Priester dienen zu wollen.

War dein Traumberuf als Kind auch schon Priester bzw. was wolltest du als Kind werden?

Nein, das war damals recht weit weg. Als Volksschüler war mein Berufswunsch am ehesten, Bauer zu werden. Auf dem elterlichen Betrieb zu arbeiten hat mir als Kind sehr gefallen. Bald erwachte dann meine Leidenschaft für die Technik – das führte mich in die HTL. In der Jugend durfte ich dann noch etwas Erfüllenderes entdecken: den christlichen Glauben! Er half mir, einen tieferen Sinn im Leben zu finden. Ich habe dann gespürt: Die innige Herzensfreude, die mir damals das bewusste Leben mit Gott gab, die will geteilt werden. Obwohl ich mir sehr gut vorstellen

Hast du ein Vorbild bzw. wer ist dein Vorbild?

Ein Vorbild? – Viele! (*schmunzelt*) Einer davon ist Pater Gereon Goldmann (1916-2003). Seine Biografie „Tödliche



Schatten – Tröstendes Licht“ hat mich jahrelang begleitet. Ich bin sehr dankbar, mit zahlreichen Männern und Frauen verbunden sein zu dürfen, auf die ich aufschaue. Ich denke etwa an den 95-jährigen steirischen Priester Leopold Städtler.

Unser Interview haben wir jetzt im Pfarrhof – passend zur Fastenzeit – bei einer frisch gemachten Eierspeis' mit einem Glaserl Apfelsaft gespritzt begonnen. Kochst du gerne? Wenn ja, was?

Meisterkoch bin ich keiner, aber ja, immer wieder stehe ich gerne hinter dem Herd. Vor allem, wenn Freunde und nette Leut' zu Gast sind. Zur Frage, was ich gerne koche: Von der besagten Eierspeis' über das Steak bis zu Muffins ist schon was möglich. Hauptsache, es geht recht schnell.

Ostern ist ein hohes Fest im Kirchenjahr. Wo hat der Osterhase in deiner Kindheit am liebsten seine Geschenke versteckt?

Da muss ich sagen, dass der Osterhase an meine Kletterkünste gedacht hat und meine Geschenke oft in den höheren Ebenen versteckt hat: in den Nischen der aufgestapelten Apfelgroßkisten oder in der Dachrinne, die nur über den Nussbaum



erreichbar waren – eben Verstecke auf hohem Niveau, passend zum höchsten Fest der Christenheit! *(lacht)*

Freust du dich darauf, die „Gnaser Bevölkerung“ endlich mal kennenzulernen, wenn sich die aktuelle Situation bessert?

Und wie! Derzeit bin ich noch ein „Lockdown-Kaplan“, angekommen am 1. Dezember, mitten in Zeiten strenger Ausgangsbeschränkungen. Trotzdem durfte ich schon viele Gnaserinnen und Gnaser kennenlernen. Ich freue mich schon sehr auf alle weiteren Begegnungen und Bekanntschaften!

Was ist dir in Gnas in deiner ersten Zeit als Kaplan bis jetzt besonders aufgefallen?

Gnas lebt und das Landleben hat definitiv Zukunft! Schon öfters überkam mich in den letzten Wochen das Staunen über viele gute Jungfamilien, über den Zusammenhalt in den Vereinen, über die Schaffenskraft der Südoststeirer und über die freundlichen Kinder und Jugendlichen von Gnas. Und, das muss ich auch sagen, mir ist sofort aufgefallen, dass es in der Gemeinde zahlreiche schöne Ortskapellen gibt. Was für schöne Zeichen des Glaubens, aufgestellt von euren Vorfahren! Sie weisen gegen Himmel und erinnern uns an die befreiende Gegenwart Gottes. Sie stehen



vielerorts wohl auch für eine vitale Dorfgemeinschaft. Gemeinsam mit Helferinnen konnten sie in Google Maps eingespeist werden. Sucht in der App einmal im Bereich unserer Pfarre nach „Kapelle“ – Ihr werdet staunen, wie viele es sind!

Wie sieht dein Alltag aus?

Nachdem ich um etwa 6.30 Uhr aufgestanden bin, mache ich mich frisch und gebe meinem Körper die Gelegenheit, in Fahrt zu kommen. Dann nehme ich mir die Zeit, um zu beten, um Gott mein Ohr zu schenken. Morgens ist mir zudem wichtig, einen Überblick über den angebrochenen Tag zu gewinnen: Was ist zu tun? Welche Begegnungen und Aufgaben kommen auf mich zu? Worauf freue ich mich schon besonders? Manchmal komme ich schon ersten wichtigen Erledigungen nach. Ab 7:30 Uhr gibt's Frühstück mit Herrn Pfarrer Karl. Da sitzen wir gemeinsam in der Pfarrhofküche, lesen die Zeitung und besprechen manches. Im Normalfall geht's dann mit viel Motivation in den Tag. Der kann sehr unterschiedlich und vielfältig sein. Seelsorgliche Begegnungen und Gespräche, die Feier der Gottesdienste, pfarrliche Aufgaben, Vorbereitungen von Taufen, Begräbnissen und Predigten, aber auch Online-Konferenzen und Schreibtischarbeiten uvm. prägen den Alltag, oft auch abends. Das Mittagessen im Pfarrhof findet fast immer um 12 Uhr statt – eine wohltuende Pause. Da wird immer gut für uns gekocht! Ebenso sind der gelegentliche Sport am Nachmittag und so manches freundschaftliche Treffen meine Quellen der Kraft. Sie gehören ebenso zu meinem Leben wie das regelmäßige Gebet.

Montags ist mein freier Tag, da erhole ich mich und gestalte – soweit die Pandemie es zulässt – meine freien Stunden ganz bewusst. Ob ich Freunde besuche, Ausflüge mache, Sport treibe (z.B. Wandern, Klettersteig, Skifahren,

Dart) oder mich für einen stillen Wüstentag zurückziehe, das ist buntgemischt.

Lieblingsmusik?

Musik gehört zu meinem Leben. Viele Genres, je nach innerer Wetterlage. Was ich kürzlich entdeckt habe: Sucht mal auf Spotify „Pop goes Classical“ :)

Lebensmotto?

„Liebe das Leben, lebe die Liebe!“ – Dieses Wort begleitet mich seit meiner Jugend. Irgendwie geht das für mich ganz gut mit meinem Primizspruch zusammen: „Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit. Dann wird euch alles andere dazugeben.“ (Mt 6,33)

Zum Abschluss:

Wofür entscheidest du dich?

Popcorn	oder	Linzer Kipferl
Singen	oder	Tanzen
Kaffee	oder	Tee
Frühaufsteher	oder	Langschläfer
Bier	oder	Wein
Pizza	oder	Pasta
Buch	oder	Hörbuch
Filme	oder	Serien
Sommer	oder	Winter
Berge	oder	Meer
Chaotisch	oder	Ordentlich
Hund	oder	Katze
Fußball	oder	Tennis
Schokolade	oder	Obst
Ketchup	oder	Mayonnaise
Feiern	oder	Chillen
Reis	oder	Nudeln
Schnitzel	oder	Schweinsbraten

Danke für deine Zeit, Dominik!

Ein Osterrezept:

Brioche-Röschen

Rezept von Bianca Wohlgemuth

Die begabte Bäckerin aus Würth konnte mit ihren außergewöhnlichen Tortenkreationen in der deutschen Fernsehshow „Das Große Backen 2017“ den zweiten Platz ergattern. Mittlerweile hat sie sogar ihr eigenes Backbuch herausgebracht.



ZUTATEN:

500g	Mehl (W700er)
130g	Milch
35g	frische Germ
100g	Butter
90g	Zucker
2	Eier
	Prise Salz
	Vanillezucker und Zitronenabrieb
13g	Rum
	Schuss Läuterzucker

ZUBEREITUNG:

Die Milch mit dem Zucker und der Butter lauwarm erwärmen und den Germ reinbröseln (ACHTUNG NICHT ZU HEISS, sonst wird der Germ kaputt) und für ca. 10 Minuten zugedeckt gehen lassen.

In einer separaten Schüssel Mehl mit dem Zucker verrühren. Nach den 10 Minuten die Milch in das Trockengemisch geben, Vanillezucker und die Eier dazugeben und alles zu einem glatten Teig verrühren.

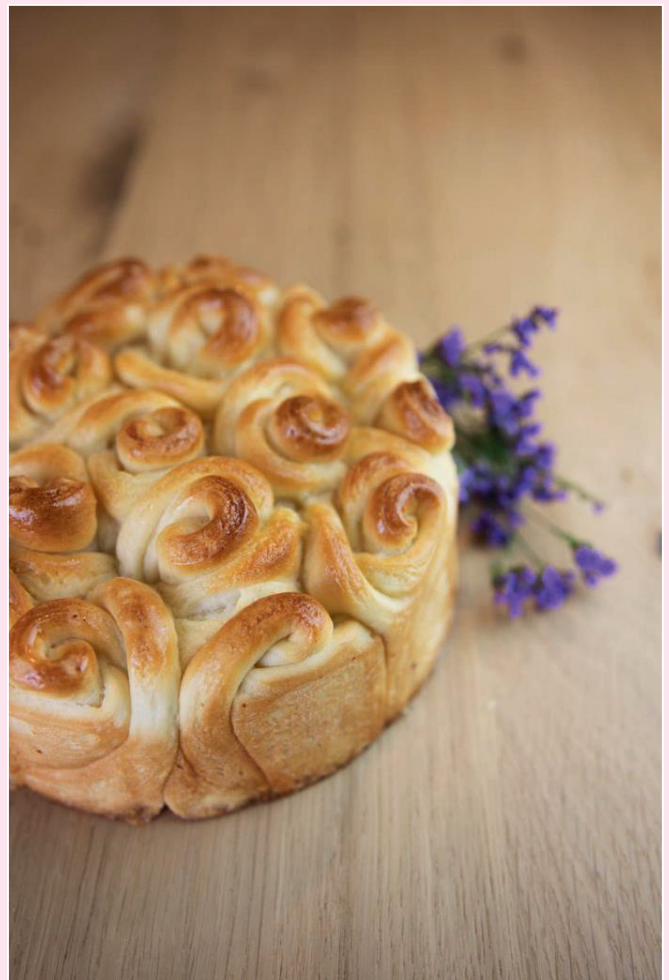
Den Teig ein wenig mit Mehl bestäuben und bei Raumtemperatur für ca. 20 Minuten gehen lassen.

FERTIGSTELLUNG:

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca. 2mm dick ausrollen und 36 Kreise mit einem ca. 7 cm Kreis (z.B. Trinkglas) ausstechen. Die Kreise versetzt (wie einen Fächer) übereinanderlegen und in der Länge aufrollen. Danach diese Rolle in der Mitte auseinanderschneiden, dann wird beim Aufstellen eine Rose erkennbar. Nimm eine Springform mit 24cm Durchmesser und fette diese mit etwas Butter ein und befülle diese mit den Teigröschen so, dass jedes Röschen noch genug Platz zum Aufgehen hat. Danach die Röschen für ca. 25 Minuten gehen lassen. Nun mit einem Läuterzucker etwas bepinseln und bei 170°C Ober- und Unterhitze für 25 Minuten goldbraun backen.

Die noch heiße Brioche nochmal mit Läuterzucker bestreichen, dann bekommt sie einen wunderschönen Glanz!

GUTES GELINGEN!



FERIENPASS AUF GUT LICHTENBERG mit Christina Wagner und Jennifer Trummer

TERMINE 19. – 23. Juli 2021
ZEITEN 09:00h – 16:00h (ohne Übernachtungen)
ORT Gut Lichtenberg, Lichtenberg 4, 8342 Gnas



INHALT

Lust auf Bodenarbeit mit Pferden? Lust auf spannende Teamspiele? Lust auf künstlerisches Gestalten, Musik und Tanz? Dann freuen sich Christina und Jennifer, dich kennen zu lernen!

Auf Gut Lichtenberg gibt es vieles zu entdecken. Am Freitag, 23. Juli 2021 um 20 Uhr, veranstalten wir für alle Mamas und Papas, Omas und Opas und alle, die noch kommen wollen, eine Abschlussfeier mit allen Kid's, Pferdevorführung und mehr. Wir zeigen deinen Eltern, was du alles gelernt hast. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet dich. Sei auch du dabei. Wir freuen uns auf dich! ☺

PREIS EUR 290,00 pro Person mit Vollpension

TEILNAHME

Ausfüllen des unten angeführten Anmeldeformulars und unterzeichnet per Mail retour senden an info@gutlichtenberg.at. Bei Fragen stehen wir dir gerne unter 0664 4351713 zur Verfügung.

Der Kursplatz ist erst nach Erhalt der Anzahlung (50% des Kurspreise EUR 145,00) fix reserviert. Restzahlung ist 4 Wochen vor Kursbeginn zu überweisen.
Bankdaten: Jennifer Trummer, IBAN: AT56 3849 7606 0304 2165, BIC: RZSTAT2G497
Vielen Dank!

Stornobedingungen:

Bei einer schriftlichen Absage entstehen keine Kosten, sofern Sie eine(n) Ersatzteilnehmer(in) nennen oder wir den Platz anderweitig vergeben können.

COVID 19: Sollte die Veranstaltung auf Grund der Pandemie/des Lockdowns nicht stattfinden können, werden die Kosten den TeilnehmerInnen zu 100% retour überwiesen.

Ansonsten gelten folgende Stornobedingungen:

0%	der Kursgebühr	Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn
30%	der Kursgebühr	Stornierung bis 10 Tage vor Kursbeginn
50%	der Kursgebühr	Stornierung 9-5 Tage vor Kursbeginn
100%	der Kursgebühr	Stornierung 4-0 Tage vor Kursbeginn

MARKTGEMEINDE/JUFA GNAS
19. - 23. JULI 2021

 **und ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

„EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Gnas



Wann und wo findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Marktgemeinde/Jufa von 19. - 23. Juli 2021 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?

Der Elternbeitrag ist abhängig von der Teilnehmeranzahl und beträgt € 132.- bis 138.- pro Kind. Zusätzlich wird ein günstiges Mittagsmenü angeboten. Teilnehmende Kinder mit Hauptwohnsitz in Gnas erhalten nach Vorlage der Teilnahmebestätigung beim Gemeindeamt € 50.- Unterstützung (Gnas Gutscheine) von der Marktgemeinde Gnas. Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juni 2021

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



INKLUSIVE
.....
Camp T-Shirt
Eltern Login

Alles, nur
nicht fad

AUSFLÜGE
SPORTKURSE
FREUNDSCHAFT



KINDER-YOGA-
WOCHE 1
12. - 16.07.2021



KINDER-YOGA-
WOCHE 2
19. - 23.07.2021



KINDER-ABENTEUER-
WOCHE
26. - 29.07.2021

MONKEY&MIND- ERLEBNISWOCHEN



Abenteuerspielplatz Heimat

Wann & Wo: Die Kinder-Yoga-Wochen finden von 12.-16. Juli und 19.-23. Juli bei Monkey&Mind in Gnas 204 statt. Hier haben wir viel Platz und können nach Lust und Laune toben. Sollte mal schlechtes Wetter sein, weichen wir in unseren Yogaraum aus. Betreuung durch hippe PädagogInnen jeweils Montag bis Donnerstag 9:00-16:00 Uhr und Freitag 9:00-12:00 Uhr.

Programm: Wir starten in der Früh mit einer kompakten Sparteinheit, packen dann unsere Jause und machen uns auf die Socken. Ausflüge in die umliegenden Wälder, in einen Erlebnispark oder der Besuch bei einer (Kräuter)Hexe sind geplant. Am Nachmittag entspannen wir auf der Terrasse oder im Pool. Wie gesagt, fad wird uns nicht. Volle Verpflegung mit Jause, Mittagessen und Snack am Nachmittag. Das genaue Programm erhältst du nach Ende der Anmeldefrist.

- Die Anmeldung erfolgt über unsere [Homepage](#) oder per Telefon unter **0664/25 19 042**
- Reihung nach **Anmeldedatum**
- **Mindestens 10 Teilnehmer pro Woche**
- **€ 226 pro Woche alles Inklusive**

Ferien(s)pass 2021 - Sei dabei!



„Abenteuer beginnen, wo Pläne enden!“

Mit diesem Grundgedanken möchten wir auch im kommenden Sommer wieder gemeinsam ein buntes, fröhliches und vielfältiges Ferienprogramm gestalten.

Ob Privatperson, Firma, Handwerksbetrieb oder Verein, wenn du deine Ideen und Möglichkeiten für andere öffnen und weitergeben möchtest, dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf dich ☺ - Sei dabei ☺

Kontakt:

Marktgemeinde Gnas

Astrid Dorrer

03151/2260-15

astrid.dorrer@gnas.gv.at

Infos und ein Formular, welches uns die Veröffentlichung deiner Veranstaltung im Ferienpass ermöglicht, findest du auf www.gnas.gv.at. **Abgabetermin ist der 24. April 2021!**